

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie  
**Band:** 33 (1926)  
**Heft:** 10  
**Rubrik:** Vereins-Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lich-graue Töne auf. Das Dessin, in unbestimmten, meistens geradlinigen Formen der modernen Richtung der dekorativen Künste angepaßt, baut sich in fünf Abtönungen von blau auf, wozu dann für zwanglos eingestreute Formen, Blüten und Blätter usw. noch etwa weitere sieben Farben hinzukommen. Insgesamt zählt der aus licht- und wasserecht gefärbtem Kammgarn geknüpfte Teppich rund 192,800 Knüpfungen. Schade, daß man eine solche künstlerische Arbeit nicht für einige Tage im Kunsthaus oder einem der großen Magazine an der Bahnhofstraße in Zürich zur Schau stellt, damit größere Kreise auf die hervorragenden Schöpfungen dieser unermüdeten Künstlerin aufmerksam werden.

**Von der Wolle.** Der Weltwollbedarf ist in beständigem Steigen begriffen. Aber auch die Erzeugung der Wolle ist im Aufschwunge. Die Weltproduktion ist im Jahre 1925 nach den Ermittlungen der amerikanischen Regierung auf 2,892,416,000 Pfund gestiegen, was gegenüber dem Jahre 1924 eine Zunahme von 86 Millionen Pfund bedeutet. Es kann mit voller Sicherheit angenommen werden, daß die Schafzucht hinsichtlich der Wollproduktion in allen Ländern, die hierfür eine besondere Eignung haben, für die nächsten fünf Jahre sehr einträglich sein wird, da bei einer gleich hohen alljährlichen Steigerung der Bedarf an Schafwolle nicht voll zu decken sein wird. („N. Z. Z.“)

**Gemeinnützigkeit.** (Einges.) Während mehrerer Jahrzehnte sind bei vielen Anlässen Metallplaketten und Münzen, Fest- und Vereinsabzeichen aller Art, von Silber, Bronze, Messing, Zinn, Kupfer etc. verkauft worden, die nun meist als totes Kapital in Schubladen herumliegen, aber fachgemäß verwertet oder geschmolzen, einem edlen Zweck dienen könnten. Daher ergeht an alle Besitzer von solchen Plaketten, Münzen, Medaillen, Stanniolabfällen, Aluminium, Briefmarken und dergleichen die Bitte, sie zu senden an Herrn Eugen Sutermeister, Zentralstelle des „Schweizerischen Fürsorgevereins für Taubstumme“, Gurtengasse 6, Bern.

## Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

### Kurse über Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe.

Folgende Kurse werden wir bei genügender Beteiligung durchführen:

1. Kurs in **Zürich**,
2. Kurs in **Rapperswil**.

Beginn der Kurse: in der zweiten Hälfte Oktober.

Kursdauer: ca. 20 Samstag-Nachmittage.

Kursgeld: Fr. 40.—.

Haftgeld: Fr. 10.—.

Bedingung: Die Teilnehmer haben dem Verein e. S. und A. d. S. beizutreten.

Anmeldungen: an Unterzeichneten bis 10. Oktober; die Anmeldungen müssen in folgender Reihenfolge ausgestellt werden:

Name und Vorname: ..... geboren: .....

Wohnort: ..... Kanton: .....

Bürgerort: .....

Kursbesuch in: .....

Geschäftsadresse: .....

Stellung im Geschäft: .....

Mitteilung über die Beteiligungsmöglichkeit erfolgt ca. 15. Oktober. Diejenigen, welche event. Schülerabonnemente der Bahn benützen, wollen sich von der betr. Station ein Formular geben lassen und ausgefüllt mit der Anmeldung einsenden zur Unterzeichnung.

**Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.**

Der Präsident der Unterrichtskommission:

Paul Nieß, Pestalozzistr. 35, Zürich 7.

## Preisaufgaben.

1. Welche Aussichten bietet der kaufmännische Beruf in der Seidenindustrie, in welche Anforderungen stellt er an seine Angehörigen?
2. Ist die technische Bildung (Webschule, Unterrichtskurse unseres Vereins) für den Fabrik-Bureauangestellten und den Verkäufer in der Seidenindustrie notwendig?
3. Der kaufmännische und technische Arbeitsmarkt in der schweizerischen Seidenindustrie und die Aussichten bei Auswanderung des Nachwuchses.
4. Was für Unterrichtskurse fehlen zur Förderung der Angestellten in der Seidenstoffweberei und deren Hilfsindustrien und wie sollen solche durchgeführt werden.
5. Drei Dessins für Stoffdruck auf Rappert 28×40 cm mindestens zwei- und höchstens siebenfarbig.
6. Wie entstehen Tramuren in Crêpegeweben und auf welche Weise lassen sie sich verhüten?
7. Die Verwendung der Kunstseide in der Seidenweberei und die Grenzen, welche dieser Verwendung gesetzt sind?
8. Wird bei steigender Produktion der Kunstseide deren Verwendung eher den Verbrauch an realer Seide, oder denjenigen an Baumwolle beeinflussen? Wird sich dadurch eine Wirkung auf die Preise der letztgenannten Rohmaterialien ergeben?
9. Freithema, das sich auf die Seidenindustrie bezieht.

Wir laden unsere Mitglieder freundlichst ein, die vorstehende Liste zu studieren und die Bearbeitung irgend einer Frage zu übernehmen.

Lösungen sind bis am 28. Februar 1927 an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Paul Nieß, Pestalozzistr. 35, Zürich, einzusenden, müssen ohne Namen, aber mit Motto versehen sein. In einem verschlossenen Kuvert mit demselben Motto sind Name, Beruf und Adresse des Verfassers anzugeben.

Der Präsident der Unterrichtskommission.

## Stellen-Anzeiger

### Offene Stellen.

**47) Große Seidenweberei** bei Zürich sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen jüngeren, tüchtigen und gewissenhaften Mann für Ferggstubenarbeiten, und einen jüngeren Webermeister. Für beide Stellungen Webschulbildung erwünscht.

### Stellen-Gesuche.

**66) Tüchtiger Webermeister**, erfahren in Crêpe de Chine sucht entsprechende Stelle.

**69) Tüchtiger Webereitechniker**, ehem. Webschüler, zurzeit als selbständiger Leiter einer kleinen Weberei tätig, sucht anderweitig Stellung als Saalmeister, Obermeister oder für Ferggstube, Disposition usw.

**71) Fabrikbureau-Angestellter** in der Seidenbandindustrie gelernt, 37 Jahre, in Lohn-, Unfall-, Krankenkassenwesen, einfacher und doppelter Buchführung sowie allen vorkommenden Bureauarbeiten vollständig vertraut, sucht anderweitig Stellung.

**72) Junger Mann** sucht Stelle als Webermeister oder event. Hilfswebermeister in Seidenstoffweberei. Gute Praxis, mit Kenntnis der Honegger-, Jäggli- und Diederichwechsel; gute Zeugnisse. Der französischen Sprache mächtig.

**73) Junger, strebsamer Kaufmann**, mit Handelsschul- und Webschulbildung und mehrjähriger Praxis in Disposition usw., sucht Stellung in Seidenstoff-Fabrikations- oder Kommissionsgeschäft, vorzugsweise in Einkaufs- oder Verkaufsabteilung, im In- oder Auslande.

**74) Ehemaliger Seidenwebschüler** mit kürzerer Webereipraxis und einem Jahre Ausbildungszeit in der Maschinenfabrik Rüti sucht Stellung als Hilfswebermeister.

**Zur gefl. Beachtung.** Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an Rob. H. O. N. O. L. D., Friedheimstr. 14, Oerlikon b. Zürich zu richten.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuvert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen

über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

**Personelles.** Unsere Mitglieder Joh. Berger und Otto Gubser meldeten ihre Ankunft in Rio de Janeiro und übermitteln der Stammtischrunde im „Stroh Hof“ freundliche Grüße.

Unser Mitglied Herr Th. Hitz, Direktor der Zürch. Seidenwebschule, ist am 11. September von seiner Südamerikareise wieder in der Heimat eingetroffen.

**Monatzsammenkunft.** Nächste Monatszusammenkunft im „Stroh Hof“ am 11. Oktober.

Redaktionskommission:

**Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.**

# Diastafor

zur Entappretierung,  
Entschlichtung und  
Entgummierung

2552

**Dr. A. Wander A.-G.**  
BERN

bewährt sich auch hervorragend zur Bereitung  
aller Schlichten, Druckverdickungen, Appretur-  
massen aus Kartoffelmehl. Rezepte kostenlos.

Keine Auflagerung!

Keine Verschleierung der Farben!

Alleinverkauf f. d. Schweiz:  
**Alfred Hindermann**  
Zürich 1  
Postfach Hauptbahnhof

## Bandwebstühle

zur Herstellung aller Arten Bänder.

Modernste Konstruktionen. - Größte Leistungsfähigkeit.

Bandwebstuhlfabrik Müller, Frick. 2556

Wer liefert erprobte

## Maschinelle Kunstseidenstrangwäsche

auf Barken fortlaufend vermittelt endloser Kette ohne  
Berieselung. Angebote unter Chiffre T 2682 an **Orell**  
Füssli-Annoncen, Zürich.

## Alfred Hindermann, Zürich 1 Chemische Produkte

**Spezialitäten** zur Verwendung in der Textilindustrie für  
Seide, Baumwolle, Wolle etc., wie **Gummi, Glycerin,**  
**Stärkeprodukte, Diastafor, Schwefel** und andere  
**Rohstoffe, sowie Hilfsprodukte** 2535

## Im Zentrum des Wiener Textilwarenviertels

auf freiem Platze gelegenes

## Palaisartiges Haus mit Steinfassade

Büreauräumlichkeiten und ausgedehnte Warenlager, Par-  
terre und I. Stock, Wohnungen mit separatem Haus-  
eingang, Waren- und Personenaufzug, wäre gegenwärtig  
bei günstigem Angebot **verkäuflich.** Keine Agen-  
ten. Zuschriften unter „Textil 1774“ an die **Oesterr. An-  
zeigen-Gesellschaft, Wien, I., Wildpretmarkt 1.** 2683

## Textil-Techniker

sprachenkundig, mit Diplom der Textilschule Elbeuf und einjäh-  
riger Volontärpraxis, **sucht Anfangsstelle** in Seiden- oder Woll-  
weberei im In- oder Ausland. 2660

Offerten an **Postfach 11442, Winterthur** erbeten.

### Baumwollwarenfabrik

(Spinnerei & Weberei) in Norwegen sucht als Stütze und event.  
Nachfolger des jetzigen älteren Direktor (Schweizer) einen  
jüngern tüchtigen Fachmann. Gehalt ca. 10 000 Schweizer-  
franken, nebst freier Wohnung. Reisevergütung. Offerten mit  
näherer Angabe der bisherigen Tätigkeit, Familienverhältnisse  
und Zeugnisabschriften erbeten unter **OF 7368 Z** an **Orell**  
**Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.** 2687

## Größere Zürcherische Seidenweberei sucht jungen, tüchtigen Webermeister

mit Webschulbildung, gründlichen Kenntnissen der Crépeweberei  
und bewandert in der Stoffkontrolle. Anmeldungen unter Bei-  
fügung von Zeugnisabschriften und, wenn möglich, Photographie  
unter Chiffre 2684 T an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

### Gesucht

Mechanische Seidenstoffweberei (nahe Schweizergrenze) sucht  
tüchtigen, selbständigen

## Webermeister

speziell für Honeggerwechselstühle. Kenntnis von Papier-Ratiären  
und Einzelmotorenantrieb erforderlich. Die Stelle bietet bei zu-  
friedenstellenden Leistungen Aussicht auf Beförderung. Eintritt  
nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten erbeten mit Angabe der Ge-  
haltsansprüche unter Chiffre P 4469 Z an **Publicitas, Zürich.** 2685

Große südbadische Seidenweberei am Rhein sucht zu baldigem  
Eintritt einen tüchtigen und soliden

## Blattmacher

der sehr gute Zeugnisse oder Referenzen vorweisen kann. Gefl.  
Off. erbeten unter Chiffre 2686 T an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**